

Die Autoren dieses Heftes

Helmut Abel (Jahrgang 1928). Prof. Dr. rer. nat., Biophysiker. Lehre als Feinmechaniker bei Siemens & Halske, Studium der Physik/Assistenzzeit an der Humboldt-Universität zu Berlin. Seit 1955 im Arbeitsstab zum Aufbau des Zentralinstituts für Kernforschung in Dresden/Rossendorf tätig, ab 1957 Leitung der Abteilung Biophysik im gleichnamigen Institut. 1968 Eingliederung der Abteilung Biophysik in das Zentralinstitut für Molekularbiologie (ZIM) der Akademie der Wissenschaften (AdW) der DDR, 1972-1982 Leiter des Bereiches Strahlenbiophysik im ZIM der AdW. 1980-1982 in der Arbeitsgruppe Biophysik im Kernforschungszentrum in Dubna bei Moskau, 1982-1990 am Institut für Krebsforschung in Berlin-Buch tätig.

Helmut Böhme (Jahrgang 1929). Studium der Genetik an der Landwirtschaftlichen Fakultät der Hallenser Universität (1948-1951), danach bis 1954 Aspirant (Doktorand) am Institut für Genetik und Kulturpflanzenforschung der Akademie der Wissenschaften in Gatersleben (1952/53 fünfmonatiger Arbeitsaufenthalt in Moskau und Leningrad). Promotion 1954, Anstellung am Institut in Gatersleben, Habilitation 1957. Mitglied der Akademie der Wissenschaften der DDR und der Deutschen Akademie für Naturforscher "Leopoldina".

Gudrun Erzgräber (Jahrgang 1939). Dr. rer. nat. habil., Biophysikerin. Studium der Kernphysik an Universität Dresden, Arbeitsbeginn in der Abteilung Biophysik (Dosimetrie) im Zentralinstitut für Kernforschung Dresden/ Rossendorf, 1976-1983 Leitung der Arbeitsgruppe Biophysik im Vereinigten Kernforschungszentrum in Dubna, anschließend stellvhä. Direktorin im ZIM, seit 1991 Geschäftsführerin: Biomedizinischer Forschungscampus Berlin-Buch GmbH.

Bernhard Hassenstein (Jahrgang 1922). Prof. Dr. Dr. h.c. Studium der Biologie, Chemie und Physik. 1960-1984 Professor für Biologie an der Universität Freiburg, Hauptforschungsgebiete: Datenverarbeitung beim Bewegungs- und Farbensehen, mathematisch-logische Beziehungen zwischen Erbgut, Umwelt und Intelligenzquotient, biologischer Typus des menschlichen Säuglings, wissenschaftliche Begriffsbildung in Gegenstandsfeldern mit fließender Variation.

Sinaida Leonidowna Kossowa (Jahrgang 1936). Absolventin der Philologischen Fakultät der MGU. Seit 1983 Lehrerin für Russische Sprache und Literatur am Moskauer Gymnasium Nr. 1530 "Lomonossow-Schule", Leiterin der Schulbibliothek, Direktorin des Lomonossow-Schulmuseums seit seiner Gründung im Jahr 1990. DAMU-Mitglied seit April 2000.

Valerij Lukov. Professor, Mitarbeiter am Jugendinstitut Moskau.

Anna Markowna Piskarjowa (Jahrgang 1986). Schülerin der 9. Klasse des Moskauer Gymnasiums Nr. 1530 "Lomonossow-Schule". Wuchs auf den Korridoren des MGU-Hauptgebäudes auf, in welchem ihre Eltern - beide Absolventen der Physikalischen Fakultät - lebten. Journalistisch tätig mit Beiträgen für die "Pionerskaja Prawda".

Aleksandr Chapatschewitsch Tambiew. Professor, Doktor der Biologie. Absolvent der Biologisch-Bodenkundlichen Fakultät der MGU des Jahres 1957. Wissenschaftlicher Mitarbeiter des Lehrstuhls für Zellphysiologie und Immunologie der MGU.

Rose-Luise Winkler (Jahrgang 1943). Dr. phil., Wissenschaftssoziologin. Ökonomiestudium in Rostock, Aspirantur für Soziologie an der MGU. Nach Assistenzzeit an der Humboldt-Universität zu Berlin seit 1971 an der Akademie der Wissenschaften der DDR tätig (bis 1993). Forschungen und Veröffentlichungen zur Wissenschaftsforschung und -soziologie. 1987-98 jährliche Gastaufenthalte an der Russischen Akademie der Wissenschaften, 1998 Gastprofessorin an der Universität Tjumen. Seit Juni 2000 wiss. Mitarbeiterin (SAM) an der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften, Mitglied der DAMU seit 1994.